



Michael Theurer, MdEP (FDP/ALDE)

Meine Vision: Hausparlamente für Europa!

Grund: 1 für 10 Millionen?

"Mein" Wahlkreis umfasst ganz Baden-Württemberg. Mehr als 10 Millionen Menschen! Wie kann ich für Sie sprechen und entscheiden? Und wie können Sie mir konkret helfen, meine europapolitischen Positionen mit Ihnen, die ich in Brüssel und Straßburg vertrete, abzustimmen?

Ansatz: Hausparlamente als Brücke zwischen Bürgern und Parlamentariern

Unsere parlamentarische Demokratie leidet unter einer Bürger-Politiker-Kluft: Der Kluft zwischen der Meinungsbildung der Bürger und der Gesetzgebung durch die Politiker. Medien, Parteien und Verbände können (und wollen) diese Kluft nur begrenzt schließen, deshalb müssen wir neue Wege finden, Bürger und Gesetzgeber konstruktiv zusammenzubringen.

Genau dazu wurde die Demokratieinnovation des Hausparlaments in Schweden und Deutschland entwickelt und auf die besonderen Rahmenbedingungen des Europaparlamentes angepasst. Begleitet wird dieser Prozess durch einen der Entwickler, Dr. Raban Daniel Fuhrmann, Verfahrensforscher an der TU Berlin und erfahrener Politikberater.

Verfahren: Zuhause - mit Gästen - für Europa

Jedes Hausparlament setzt sich aus 3-8 Teilnehmern zusammen, die sich auf persönliche Einladung eines privaten Gastgebers treffen und zur zugesandten Fragestellung ihr Votum abgeben. Die Ergebnisse der Hausparlamente werden zusammengefasst, veröffentlicht und von den beteiligten Abgeordneten in die laufenden Gesetzgebungsprozesse eingebracht. Über Ergebnisse, Resonanz und Stand werden die Gastgeber auf dem Laufenden gehalten. Abweichende Entscheidungen werden vom Abgeordneten begründet.

Gerne können Sie diese Einladung auch an weitere Interessenten weiterleiten.



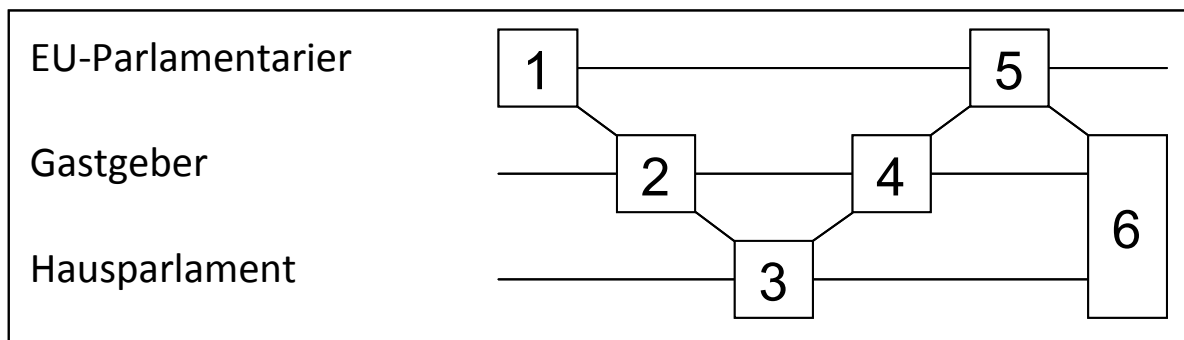
Michael Theurer, MdEP (FDP/ALDE)

Anleitung

Sie wollen mitwirken – doch wie? Folgend finden Sie die Beschreibung des Ablaufs des Hausparlamente-Verfahrens und die genaue Anleitung, nach der Sie Ihr eigenes Hausparlament einberufen und durchführen können:

Ablauf des Hausparlamente-Verfahrens

1. Festlegen der Fragestellung durch den Europaabgeordneten Michael Theurer
2. Versenden an die Gastgeber, die aus ihrem Umfeld 3-5 Bekannte zum Hausparlament einladen
3. Zusammentreffen der Hausparlamente und bearbeiten der Fragestellung in ca. 1,5 Stunden
4. Ergebnisse werden vom Gastgeber an das Büro von Michael Theurer zurückgesandt
5. Die gesammelten Ergebnisse werden veröffentlicht und vom Abgeordneten bei seiner parlamentarischen Arbeit eingebracht
6. Die Gastgeber werden über den Verlauf der Beratungen und deren Wirkung informiert. Die letztlich von Michael Theurer eingenommene Position zu der diskutierten Fragestellung wird von ihm begründet und die Hausparlamentarier werden darüber informiert. So kann der Gastgeber seine Hausparlaments-Kolleginnen und -Kollegen auf dem Laufenden halten, bis sich das Hausparlament anlässlich einer neuen Frage trifft.





Michael Theurer, MdEP (FDP/ALDE)

Anleitung für die Durchführung Ihres Hausparlamente-Abends

Wir vertrauen auf Ihre Kenntnisse und die Kraft einer vernünftigen Diskussion. Darum sind die Unterlagen bewusst kurz und die Anleitung einfach gehalten:

1. Drucken Sie diese Unterlagen: Anleitung, Fragestellung, und Rücksendeformular aus und stellen Sie diese Ihren Hausparlamentariern auch zur Verfügung.
2. Laden Sie Gäste – Ihre Hausparlamentarier – für einen ca. 1,5 Stunden dauernden Hausparlamente-Abend (oder Mittag) ein: egal ob Angehörige, Freunde, Nachbarn, Kollegen – gerne bunt zusammengesetzt, Alter und Nationalität egal. Sie sollten mindestens 3 sein (sonst wird es zu einseitig) und besser nicht mehr als 8 (sonst wird es zu kompliziert).
3. Stellen sie sicher, dass die Teilnehmer Intention und Ablauf verstanden haben und bestimmen sie folgende Rollen für die Sitzung - je einen:
 - **Moderator**, der die Aufgabe vorliest und darauf achtet, dass die Diskussion zum Ziel führt
 - **Zeitwächter**, der rechtzeitig darauf hinweist, wenn die Zeit droht, überschritten zu werden
 - **Protokollant**, der die Ergebnisse und Empfehlungen festhält und anschließend in den Rücksendebogen einträgt und dafür sorgt, dass dieser komplett ausgefüllt wird
4. Bearbeiten Sie die gestellte Fragestellung, indem diese vom Moderator verlesen und dann gemeinsam diskutiert werden. Entwickeln Sie dabei Ihre eigene Meinung indem Sie diese - angeregt durch beigesandte Pro- und Contra-Argumente – in der gemeinsamen Erörterung schärfen. Gerne können Sie zusätzliche Argumente auch aus anderen Quellen, wie dem Internet, hinzuziehen.
5. Stimmen Sie nach jeder Fragestellung und einigen Sie sich auf eine Antwort. Überspringen Sie möglichst keine Fragen, wenn ja, dann schreiben Sie eine kurze Begründung dazu.
6. Füllen Sie die Beurteilung am Ende aus und tragen Sie Ort und Datum ein. Als Zeichen ihres persönlichen Engagements und Beweis, dass nicht eine Person den Bogen allein ausgefüllt hat, fordern wir die Namen der Teilnehmer ein. Sie sollten selbst leserlich unterschreiben. Wir werden die Namen ohne Ihre Zustimmung nicht an Dritte weitergeben oder veröffentlichen.
7. Senden Sie uns dann die ausgefüllten Unterlagen zu:
 - a. Direkt per **Fax** an: **07451 / 62 79 820**
 - b. Eingesannt per **e-Mail** an michael.theurer@ep.europa.eu
 - c. Oder per **Post** an: **Michael Theurer MdEP, Postfach 1172, 72151 Horb a.N.**